

Im Bad Laaspher Kindergarten Bäderborn erlernen Mütter die „Berührung mit Respekt“

Gestreicheltes Herz entspannt Kinder

Von Björn-Uwe Klein

Bad Laasphe. Ein herzförmiges Streichen beidseitig der Wirbelsäule in Richtung Schultern. Zurück an den Außenseiten und das Gleiche noch mal in einer größeren Schleife.

Nach dem mittelgroßen wird schließlich ein großes Herz auf dem Rücken gezogen, eine von zahlreichen Massageeinheiten, die im Kurs von Gruppenleiterin Bianca Schäfer im Ev. Kindergarten Bäderborn in Bad Laasphe durchgeführt werden.

Der Kurs für Kindermassage steht unter dem Motto „Berührung mit Respekt“. Zehn von 70 Kindern der Einrichtung - neun Mädchen und ein Junge - nehmen das Angebot mit ihren Müttern wahr, ein für die Entspannungspädagogin sehr zufriedenstellender Anteil.

Die erste von vier Kurseinheiten fand am Montag statt: die Rückenmassage. Weiterhin sollen Hand-, Kopf/Gesicht- und Bauchmassage durchgeführt werden. Als Masseurinnen üben sich dabei die Mütter der Kinder. Diesen hatte Bianca Schäfer bei zwei Elternabenden im September ihr Projekt vorgestellt und einige Massagepraktiken nähergebracht. Ihr Vorhaben sei dabei auf große Resonanz gestoßen.

Die Massage wirke sich fördernd auf die Beziehung des Kindes zu seinen Eltern aus, so Schäfer, denn sie baue Vertrauen auf. Zudem gebe die Massage den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Stärke sie mental. In diesem Zusammenhang sind einige Grundregeln zu beachten: So



Stressabbau und Abwechslung für beide: Im Massagekurs von Bianca Schäfer (l.), Gruppenleiterin im Ev. Kindergarten Bäderborn, massieren Mütter ihre Kinder. (WR-Bild: buk)

gehört es dazu, vor Beginn des Massagevorgangs die Erlaubnisfrage „Darf ich dich massieren?“ zu stellen.

Eine andere Grundregel besteht darin, daß eine Hand immer auf dem Körper des

Kindes bleibt, weil dies auch im Kopf eine dauerhafte Verbindung schafft.

Bianca Schäfer, die die erste Kurseinheit für ihre Hausarbeit zum Examen dokumentierte, hob im WR-Gespräch

auch den positiven Einfluss auf den Körper, der sich nicht allein auf den Faktor Entspannung beschränke, hervor. Auch das Immunsystem werde widerstandsfähiger. Den Kindern werden verschiedene

Massageformen angeboten. So etwa kann bei freiem Oberkörper auch mit Öl massiert werden. Mütter und Kinder zeigten sich nach der ersten Kurseinheit zufrieden und sichtlich entspannt.